

**Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-011149/2010
an die Kommission**
Artikel 117 der Geschäftsordnung
Robert Dušek (S&D)

Betrifft: Abkommen EU-Kanada

Bei den Verhandlungen über das Abkommen zwischen der EU und Kanada müssen alle Aspekte und eventuellen Unstimmigkeiten berücksichtigt werden, die sich aus der Geschichte der zwischenstaatlichen Abkommen der EU ergeben haben. Ein Beispiel dafür ist die ungleiche Besteuerung von Personen, die Renten für in Kanada geleistete Jahre beziehen, aber nicht in Kanada, sondern in einem EU-Mitgliedstaat leben.

Die Höhe der Rentenbesteuerung hängt vom Herkunftsland der Person ab, die die Rente bezieht.

Nach Ansicht des Fragestellers ist dies eine unzulässige diskriminierende Unterscheidung der einzelnen EU-Mitgliedstaaten.

Wäre es möglich, die Rentenbesteuerung von Bürgern aus EU-Mitgliedstaaten z. B. durch die Festlegung eines Durchschnittswertes auszugleichen, um in dieser Hinsicht die Benachteiligung oder Diskriminierung einiger EU-Bürger auszuschließen?